

## LANGENTHAL

**Beitrag  
für das LZO Oberaargau**

Am Sonntag, 1. September, führt das Leichtathletik-Zentrum Oberaargau LZO die Staffel Schweizmeisterschaften im Stadion Hard in Langenthal durch. Der Gemeinderat freut sich, das LZO mit einem Beitrag von 2500 Franken zu unterstützen.

Während eines Wettkampftages treten alle Altersklassen – Elite, Junioren, U18 und U16 – gemeinsam zum Kampf um die Meistertitel an. In je vier Kategorien bei den Frauen und Männern werden insgesamt 28 Medaillensätze vergeben. Erwartet werden rund 300 Staffeln mit insgesamt gegen 700 Athletinnen und Athleten. Etliche Oberaargauer Teams werden sich voraussichtlich für diesen Wettkampf qualifizieren und bei der Medaillenvergabe ein ernsthaftes Wort mitreden. GEMEINDERAT LANGENTHAL

## MELCHNAU

**Kantonsbeitrag  
für Hochwasserschutz**

Für das Wasserbauprojekt «Hochwasserschutz Dorfbach und Zuflüsse» in der Gemeinde Melchnau hat der Regierungsrat des Kantons Bern einen Kantonsbeitrag von 1,91 Millionen Franken bewilligt. Vorgesehen sind unter anderem der Bau von vier Rückhaltebecken sowie der Ausbau des Gerinnes des Dorfbaches, damit mehr Wasser abfliessen kann. Schliesslich wird auch die Stützmauer der Kantonsstrasse Melchnau – Huttwil saniert. BVE

## HERZOGENBUCHSEE

**Podium: Jugend und Politik**

Die Klimafrage bewegt und politisiert gegenwärtig viele Jugendliche, Tausende gehen auf die Strasse. Demgegenüber haben die politischen Parteien ein Nachwuchsproblem. Drei junge und politisch engagierte Frauen diskutieren an einer Podiumsveranstaltung in Herzogenbuchsee, weshalb sie politisch aktiv sind und was Parteien tun können, um für junge Leute attraktiver zu werden. Am Podium nehmen teil: Nadine Masshardt, SP-Nationalrätin, Sofia Fisch, Co-Präsidentin JUSO Oberaargau und Saima Sägeser, Co-Präsidentin SP Langenthal. Moderator ist Franz Akermann von der SP Herzogenbuchsee. Im Anschluss an das Podium, das am Freitag, 22. März um 20 Uhr in Kreuz-Keller Herzogenbuchsee stattfindet, lädt die SP Buchsi zu einem Apéro ein. HANS WYSSMANN

## AUSWIL

**Die Gemeindeschreiberin  
hat gekündigt**

Gemeindeschreiberin Elisabeth Kuch hat sich entschieden, die Gemeinde Auswil nach 33 Jahren per 30. September 2019 zu verlassen. Der Gemeinderat Auswil bedauert den Weggang von Elisabeth Kuch und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Stelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. GEMEINDERAT AUSWIL

ANZEIGE

**ztprint**  
die können mehr. ztprint.ch

**Partnerschaft  
beruht auf  
gegenseitiger  
Wertschätzung.**

Der Printbereich der ZT Medien AG

## LANGENTHAL | HAUPTVERSAMMLUNG DER SP LANGENTHAL

**In der Höhle des Bären getagt**

Es mag einigen Mitgliedern schon seltsam vorgekommen sein, dass die Hauptversammlung der SP Langenthal ausgerechnet im Bären stattfinden soll. Nichtsdestotrotz haben rund 30 Parteimitglieder teilgenommen.

Die Sektion blickt auf ein erfolgreiches Grossratswahljahr mit vielen spannenden, aber auch gemütlichen Anlässen zurück, wie Co-Präsidentin Saima Sägeser den Anwesenden in Erinnerung ruft. Roland Loser kann aus der Fraktion zwar keine erfolgreiche Motion, dafür aber die Wahl

von Martina Marti-Moser zur Vizestadtratspräsidentin vermelden. Ausserdem zeigt er, dass die Wechsel in der rot-grünen Fraktion prozentual gesehen nicht höher sind als bei EVP und SVP.

Mit der Arbeit von Co-Präsidium und Vorstand scheinen die Mitglieder zufrieden zu sein. Die bisherigen Verantwortlichen werden unverändert wiedergewählt. Zum Schluss kommt noch etwas Spannung auf: Als Vorinformation zum Budget präsentiert Roland Loser die Finanzierung eines

grossen Festes. Das Gründungsdatum der SP Langenthal sei nicht ganz klar, so Loser. Das 100-jährige Mitwirken im Parlament sei hingegen unbestritten, und dieses will man im November feiern.

Auch mit diesem Vorhaben sind die Parteimitglieder einverstanden und somit ist klar: Das neue Jahr bringt für die SP Langenthal mit zwei Nationalratskandidierenden und einer grossen Feier bestimmt keinen frühen Winterschlaf.

MICHÈLE NUFER



Der Vorstand der SP Langenthal (v.l.): Sascha Burkhard, Debora Ticli (Juso-Beisitz), Michèle Nufer, Benjamin Fessler, Soraya Taibo, Saima Sägeser, Roland Loser und Claudia Horisberger. FOTO: ZVG

## LANGENTHAL | 22./23. MÄRZ: TAG DER OFFENEN TÜR BEI ANDRES KÜCHEN

**Der Küchenbauer, der Wünsche verwirklicht**

Seit 50 Jahren werden bei Andres Küchen in Langenthal Küchenträume Realität. Aus Anlass des Firmenjubiläums finden am 22. und 23. März Tage der offenen Tür statt. Dabei kann man die neue Küchenausstellung besichtigen und das Erfolgsgeheimnis der Firmeninhaber Theres und Reto Andres kennenlernen. «Wir stehen dafür ein, dass bei uns jeder Kunde beraten und umsorgt wird und jederzeit über kompetente Ansprechpersonen verfügt», betont Reto Andres.

Es ist eine klassische KMU-Erfolgseschichte: 1968 gründete Max Läser in Roggwil die Schreinerei Läser. 1992 übernahm seine Tochter Theres Andres-Läser mit ihrem Mann Reto Andres das elterliche Geschäft. Der Firmensitz wechselte nach Langenthal, an die Spitalgasse 21, wo ein Beratungs- und Planungsbüro mit zweistöckigem Küchencenter Ausstellungsraum entstand. In Aarwangen befindet sich die Schreinerei mit Lagerraum. Während der 50-jährigen Unternehmertätigkeit hat sich Andres Küchen als zuverlässiger und qualitativ erstklassiger Küchenbauer in der Region etabliert und sich dabei einen hervorragenden Namen erarbeitet.

**Kunde profitiert von Mehrwert**

Darauf sind die beiden Firmeninhaber Theres und Reto Andres stolz. Geräte und Materialien seien heute austauschbar, weiss Reto Andres aus Erfahrung, «aber bei der Umsetzung eines Küchenbau-Projekts gibt es erhebliche Unterschiede», gibt er zu verstehen. Hier sieht er die ganz grosse Stärke von Andres Küchen. «Dank unserem enormen Know-how, unserer langjährigen Erfahrung sowie der engen Betreuung der Kunden, sind wir in der Lage, auf individuelle Wünsche einzugehen und die Vorstellungen der Kunden in die Realität umzusetzen», erwähnt der Geschäftsführer.

Man garantiere dem Kunden, dass er bei Andres Küchen bestens umsorgt und beraten werde und jederzeit über kompetente Ansprechpersonen verfüge. Es sei heute nicht einfach, den Wert von Dienstleistungen sichtbar und verständlich zu machen, stellt Reto Andres fest. «Unsere umfassenden Dienstleistungen bieten dem Kunden einen erheblichen Mehrwert, der zwar vorderhand nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist, sich im Endef-



50 Jahre Andres Küchen Langenthal: Theres und Reto Andres freuen sich, zum Jubiläum Kunden und Interessierte in ihre Küchenausstellung einladen zu dürfen. FOTO: WALTER RYSER

fekt aber zweifellos auszahlt», ist Reto Andres überzeugt. Dabei erwähnt er, dass man sich in den 50 Jahren einen guten Namen als Full-Service-Küchenbauer geschaffen habe. Dieser Service reiche von der Planung bis über die Endmontage hinaus. Das garantiere dem Kunden, dass Andres Küchen für ihn auch nach getaner Arbeit weiterhin zur Verfügung stehe.

**Attraktive Sonderangebote**

Die enge Betreuung der Kunden werde geschätzt, nehmen die beiden Firmeninhaber mit Genugtuung zur Kenntnis. «Wenn uns der Kunde am Ende zu verstehen gibt: Genauso haben wir uns das vorgestellt, dann ist das für uns das schönste Kompliment», sagt Reto Andres. In den 27 Jahren, seit man das Geschäft führe, habe sich die Küche vom reinen Arbeitsort zum Lebens- und Wohnraum gewandelt. Dadurch sei auch die Küchen-Ausstattung vielfältiger geworden. Die Möglichkeiten seien beinahe unbegrenzt, erwähnen die beiden. So finde man bei Andres Küchen traditionelle, moderne, aber auch Landhausküchen. «Deshalb ist es wichtig, sich mit einem Fachmann auszutauschen und von ihm beraten zu lassen. Der Dialog zwischen Kunde und Küchenbauer ist entscheidend, damit für den

Kunden am Ende ein befriedigendes Ergebnis resultiert», bemerkt Reto Andres. Deshalb suche man den engen Kontakt mit dem Kunden, «weil wir spüren wollen, was ihm wichtig ist und worauf er speziellen Wert legt.»

Am kommenden Wochenende, Freitag, 22. (14 bis 20 Uhr) und Samstag, 23. März (10 bis 16 Uhr) stehen die Türen bei Andres Küchen an der Spitalgasse 21 in Langenthal allen Interessierten offen. Hier können die neuen Trends besichtigt werden und man erhält einen detaillierten Einblick in die Tätigkeiten der Firma, die sich neben Küchen-Neubauten vermehrt im Bereich Küchen-Umbauten spezialisiert hat. Gleichzeitig warten auf alle Besucher und Kunden im Jubiläumsjahr spezielle Angebote. So profitiert man bis Ende Juni bei Andres Küchen von diversen attraktiven Sonderangeboten. «Mit diesen Angeboten und dem Tag der offenen Tür wollen wir unseren Kunden für das uns entgegenbrachte Vertrauen und die Treue danken, ihnen zugleich aber auch einen interessanten Querschnitt durch Formen, Farben und Materialien einer modernen Küche präsentieren», ermuntert Reto Andres die Bevölkerung, am Wochenende bei Andres Küchen vorbeizuschauen. ARTEXT/WAR

## HUTTUIL

**Barock-Konzert für  
Panflöte und Orgel**

In der Reformierten Kirche Huttwil findet am Sonntag, 31. März, 17 Uhr ein Barock-Konzert für Panflöte und Orgel statt. Die Musiker des Abends sind der Riehener Panflötist und Interpret der alten Musik, Philippe Emmanuel Haas sowie der Orgelvirtuose Alessandro Passuello (Bellinzona). Die beiden Musiker spielen unter anderem Werke von J. Clarke, M. Praetorius, O. Vecchi, J. Dowland, B. Marcello, M.R. Delalande, J.S. Bach, M. Marais, G.F. Händel, M.A. Charpentier.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. GUIDO KUNZ

## LANGENTHAL

**Offenes Singen**

Haben Sie Freude am Singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am wöchentlichen «Offenen Singen» teilzunehmen. Jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr im Verwaltungs- und Therapiegebäude der Klinik SGM (3. Stock, Saal Smaragd) an der Weissensteinstrasse 30 in Langenthal. Die Leitung hat Daniel Dettwiler, Musiktherapeut.

Eingeladen sind alle, die gerne singen. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Ohne Anmeldung. Keine Kosten. DANIELA KEISER

## AARWANGEN

**Happy together**

Glückliches miteinander Musizieren und Kameradschaft pflegen ist das erklärte Ziel der Musikgesellschaft Aarwangen. Ein triftiger Grund, dieses «happy together» von MGA und Jugendband zum Thema eines grossen Konzertabends zu machen und die Jugendlichen – die Zukunft des Vereins – ins Rampenlicht zu rücken. Das Spektakel mit über 70 Musikantinnen und Musikanten gibt es am Wochenende vom 23. März (20 Uhr) und 24. März (16 Uhr) zu sehen – und vor allem zu hören. Geleitet wird das aussergewöhnliche Konzert von Franz Leuenberger und Kevin Kläntschli.

Im ersten Konzertteil, wenn Jung und Alt zusammen auftreten, darf der titelgebende Ohrwurm von The Turtles natürlich nicht fehlen. Mit «Selections from Mary Poppins» ist auch für Filmliebhaber etwas mit dabei. Während die jungen Musikerinnen und Musiker im Publikum Platz nehmen werden, gilt es für die Mitglieder der MGA in der zweiten Konzerthälfte nochmals ernst: Die Sparte reicht dabei von jazzigen Melodien über einen Marsch bis hin zu rassigen italienischen Klängen. Abwechslung ist also garantiert. Weitere Infos unter [www.mgaarwangen.ch](http://www.mgaarwangen.ch). BEATRICE BEYELER

**Wöchentlich  
regional informiert**

ANZEIGE

**Kinotickets zu gewinnen**

Gewinnen Sie 2 Tickets für

**«Wir»  
CH-Premiere**

im youcinema Oftringen  
am Freitag, 22. März 2019,  
um 20.10 Uhr.

Senden Sie CINE WIGG + Ihren  
Namen an die Kurznummer 959  
(CHF 0.50/SMS).

Die Gewinner werden bis Freitag-  
mittags, 12 Uhr, informiert.

1526743